

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus

Datum der Überarbeitung:  
01.05.2024

Produktcode: 28136 00

Seite 1 von  
20

### KAPITEL 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens bzw. der Firma

#### 1.1. Produkt-Identifikator

DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus, 500ml Spraydose

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

##### abgeraten wird Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Wasch- und Reinigungsmittel  
Aerosol

##### Abgeratene Verwendungen

Jede unsachgemäße Verwendung.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: SHARKGROUP AG  
Straße: Wermatswilerstrasse 8  
Ort: CH- 8610 Uster  
Telefon: E- +41 44 994 40 70  
Mail: [info@profloor.swiss](mailto:info@profloor.swiss)

#### 1.4. Nummer für den Notruf:

Emergency medical information: Giftnotruf Zürich, Tel: 145

### RUBRIK 2: Gefahrenidentifikation

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Aerosol: Aerosol 1

Hautverätzung/-reizung: Skin Irrit. 2 Sensibilisierung

der Atemwege/Haut: Skin Sens. 1 Gefahr für die

aquatische Umwelt: Aquatic Acute 1 Gefahr für die

aquatische Umwelt: Aquatic Chronic 1

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.

Unter Druck stehender Behälter: Kann bei Hitzeeinwirkung bersten.

Verursacht Hautreizungen.

Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sehr giftig für Wasserorganismen, verursacht längerfristige schädliche Wirkungen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Verordnung (EG) Nr.

1272/2008

##### Gefährliche Inhaltsstoffe, die auf dem Etikett aufgeführt werden müssen

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (D-Limonen)

Vermerk Gefahr

Warnhinweise:

Piktogramme:



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus

Datum der Überarbeitung:  
01.05.2024

Produktcode: 28136 00

Seite 2 von  
20

#### Gefahrenhinweise

|      |   |
|------|---|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol.  |
| H229 | Unter Druck stehender Behälter: Kann bei Hitzeeinwirkung bersten.                 |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.                                      |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, verursacht längerfristige schädliche Wirkungen. |

#### Tipps zur Vorsicht

|           |   |
|-----------|---|
|           | P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Entzündungsquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211      | Nicht gegen eine offene Flamme oder andere Zündquellen sprühen. Auch nach Gebrauch nicht perforieren oder verbrennen. |
| P251      |   |
| P280      | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augen-/Gesichtsschutz tragen.   |
|           | Vor Sonneneinstrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 aussetzen.  |
| P410+P412 | °C/122 °F.  |
|           | Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.                     |
| P501      |   |

#### 2.3. Andere Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder infolge der Verwendung Bildung explosiver/leichtentzündlicher Gemische möglich.

### RUBRIK 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische Gefährliche

##### Bestandteile

| CAS-NR.        | Stoff EG-Nr.  | Menge                 |
|----------------|---|-----------------------|
| GHS-Einstufung | Nr. Index   | REACH-NR.             |
| 5989-27-5      | (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (D-Limonene)   | 30 - 60 %             |
| 227-813-5      | 601-029-00-7  |                       |
|                | Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H400 H410 |                       |
| 64742-48-9     | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend              | schwere;<br>10 - 30 % |
| 266-150-3      | 649-327-00-6  |                       |
|                | Asp. Tox. 1; H304   |                       |
| 67-64-1        | Aceton; Propan-2-on; Propanon   | 5 - 10 %              |
| 200-662-2      | 606-001-00-8  | 01-2119471330-49      |
|                | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066  |                       |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Kennzeichnung des Inhalts gemäß der Verordnung (EG) Nr. 648/2004

15 % - < 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe, Duftstoffe (Limonene).

#### Zusätzliche Informationen

EU-Kennnummer: 649-327-00-6: Anmerkung P: Die Einstufung als "krebserzeugend" ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gew.-% Benzol enthält (Einecs-Nr. 200-753-7).

Das Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH) als SVHC >0,1% gelistet sind.

### RUBRIK 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus

Datum der Überarbeitung:  
01.05.2024

Produktcode: 28136 00

Seite 3 von  
20

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-

##### Maßnahmen Allgemeine Hinweise

Bei einem Unfall oder Unwohlsein sofort einen Arzt aufsuchen (wenn möglich, ihm das Etikett zeigen).

##### Nach Einatmen

Bei einem Inhalationsunfall das Opfer aus dem kontaminierten Bereich bringen und ruhig halten. Bei allergischen Symptomen, insbesondere im Bereich der Atemwege, sofort einen Arzt rufen. Von Anfang an ein Kortisonspray anwenden.

##### Nach Hautkontakt

Nach Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei Hautreizungen einen Dermatologen aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Sorgfältig und gründlich mit einer Augendusche oder Wasser spülen. Bei anhaltenden Symptomen einen Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

Bei versehentlichem Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. Wenn das Opfer bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet, niemals etwas zu sich nehmen. NICHT zum Erbrechen bringen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome bekannt.

#### 4.3. Hinweise auf eventuell erforderliche sofortige medizinische Versorgung und besondere Behandlungen

Symptomatische Behandlung.

### RUBRIK 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Schaum. Dioxide (Kohlendioxid). Löschpulver.

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl mit hoher Kraft.

#### 5.2. Besondere Gefahren, die sich aus dem Stoff oder Gemisch ergeben

Kann brennbar sein. Die Dämpfe können mit der Luft ein explosives Gemisch bilden. Im Brandfall kann freigesetzt werden von: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid

#### 5.3. Ratschläge für Feuerwehrlaute

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Zusätzliche Informationen

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern einen Wasserstrahl im Gefahrenbereich einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel durch Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder in fließende Gewässer gelangen lassen. Im Brand- und/oder Explosionsfall Rauch nicht einatmen.

### RUBRIK 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Alle Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Atemschutzgeräte mit Luftzufuhr und Überdruck verwenden, wenn die Gefahr einer unkontrollierten Freisetzung besteht, bei unbekanntem Expositionswert oder immer dann, wenn der durch filternde Atemschutzgeräte gebotene Schutz möglicherweise nicht ausreicht.

#### 6.2. Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Nicht in die Kanalisation oder in fließende Gewässer gelangen lassen. Es besteht die Gefahr einer Explosion. Ausgelaufenes Material sofort beseitigen. Ausbreitung an der Oberfläche verhindern (z. B. durch

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus

Datum der Überarbeitung:

Produktcode: 28136 00

Seite 4 von

01.05.2024

20

Aufstauen oder Dämme

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus

Datum der Überarbeitung:  
01.05.2024

Produktcode: 28136 00

Seite 5 von  
20

zur Bekämpfung von Umweltverschmutzungen). Falls Gas austritt oder in natürliche Gewässer, den Boden oder die Kanalisation eindringt, benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden.

#### **6.3. Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung**

Mit einer flüssigkeitsbindenden Substanz (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß dem Abschnitt Entsorgung behandeln. Den betroffenen Bereich lüften.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe  
Abschnitt 7 Evakuierung: siehe  
Abschnitt 13

## RUBRIK 7: Handhabung und Lagerung

### **7.1. Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung Hinweise**

#### **zur sicheren Handhabung**

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Aufbau von elektrostatischen Ladungen vermeiden. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Wegen Explosionsgefahr Eindringen von Dämpfen in Keller, Abflüsse und Gruben vermeiden.

#### **Verhütung von Bränden und Explosionen**

Von offenen Flammen und Funkenquellen fernhalten - nicht rauchen. Erhitzen führt zu einem Druckanstieg und erzeugt ein Berstrisiko.

### **7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung etwaiger Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerorte und -behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Flammen und Funkenquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### **Tipps zur gemeinsamen Lagerung**

Nicht zusammen mit lagern: Explosiven Materialien. Entflammbare feste Stoffe. Selbstentzündlichen festen Stoffen. Selbsterhitzende Stoffe oder Gemische. Stoffe oder Gemische, die bei Kontakt mit Wasser entzündliche Gase freisetzen. Flüssigkeiten, die oxidierend wirken. Flüssige Stoffe, die brandfördernd (oxidierend) sind. Selbstreaktive Stoffe und Gemische. Organische Peroxide. Radioaktive Materialien. Infektiöse Materialien.

#### **Zusätzliche Informationen zu den Lagerungsbedingungen**

Empfohlene Lagertemperatur: 10-30°C. Nicht bei Temperaturen über lagern: 50°C Die Vorschriften für die Lagerung von entflammbaren Aerosolen müssen beachtet werden.

### **7.3. Besondere Endverwendung(en)**

Siehe Abschnitt 1.

## RUBRIK 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### **8.1. Kontrolleinstellungen**

#### **Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz**

| CAS-NR. | Bezeichnung                              | ppm  | mg/m <sup>3</sup> | f/cm <sup>3</sup> | Kategorie    | Herkunft |
|---------|--|------|-------------------|-------------------|--------------|----------|
| 67-64-1 | Aceton                                   | 500  | 1210              |                   | TWA (8 h)    |          |
|         |  | 1000 | 2420              |                   | TWA (15 min) |          |
| -       | C6-C12-Kohlenwasserstoffe (alle, Dämpfe) | -    | 1000              |                   | TWA (8 h)    |          |
|         |  | -    | 1500              |                   | TWA (15 min) |          |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum der Überarbeitung:  
01.05.2024

Produktcode: 28136 00

Seite 6 von  
20

### DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus

#### Biologische Grenzwerte (gesetzlicher BGW, ANSES-BGW oder französischer Leitwert), BIOTOX, 2016 (INRS)

| CAS-NR. | Bezeichnung | Einstellungen | Grenzwert     | Milieu | Zeitpunkt von Abbuchung |
|---------|-------------|---------------|---------------|--------|-------------------------|
| 67-64-1 | Aceton      | Aceton        | 100 mg/l Urin |        | am Ende der Stelle      |

#### Referenzwerte DNEL/DMEL

| CAS-NR.                        | Bezeichnung                   | Weg der Exposition | Wirkung    | Wert                   |
|--------------------------------|-------------------------------|--------------------|------------|------------------------|
| 67-64-1                        | Aceton; Propan-2-on; Propanon |                    |            |                        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                               | dermal             | systemisch | 186 mg/kg KG/Tag       |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |                               | nach               | systemisch | 2420 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                               | Einatmen           | systemisch | 1210 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                               | nach               | systemisch | 62 mg/kg KG/Tag        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                               | Einatmen           | systemisch | 62 mg/kg KG/Tag        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                               | nach               |            | 200 mg/m <sup>3</sup>  |

Verbraucher DNEL, langfristig

Einatmen  
oral dermal  
durch  
Einatmen

#### Referenzwerte PNEC

| CAS-NR.   | Bezeichnung                    | Wert      |
|---|--------------------------------|-----------|
| 67-64-1   | Aceton ; Propan-2-on; Propanon |           |
| Süßwasser <sup>10</sup>                         |                                | ,6 mg/l   |
| Süßwasser (diskontinuierliche Einleitung)       |                                | 21 mg/l   |
| Meerwasser <sup>1</sup>                         |                                | ,06 mg/l  |
| Süßwassersediment <sup>30</sup>                 |                                | ,4 mg/kg  |
| Meeressediment <sup>3</sup>                     |                                | ,04 mg/kg |
| Mikroorganismen, die bei der                    |                                |           |
| Behandlung verwendet werden <sup>100 mg/l</sup> |                                | Abwasserb |

Sol<sup>29</sup>

,5 mg/kg

#### 8.2. Kontrollen der Exposition



##### Geeignete technische Kontrollen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder nicht ausreichend ist, sorgen Sie, soweit möglich, für eine gute Belüftung des Arbeitsbereichs.

##### Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und am Ende der Arbeit die Hände waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Kontaminierte Arbeitskleidung sollte den Arbeitsplatz nicht verlassen. Beschmutzte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus**

Datum der Überarbeitung:

Produktcode: 28136 00

Seite 7 von

01.05.2024

20

**Augen- und Gesichtsschutz**

Tragen Sie eine Sicherheitsbrille oder eine Schutzbrille gegen chemische Substanzen (bei Spritzgefahr).

**Schutz der Hände**

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt :

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus

Datum der Überarbeitung:  
01.05.2024

Produktcode: 28136 00

Seite 8 von  
20

Handschuhe mit einer Manschette aus Gummi. NF

EN 374 Geeignetes Material:

Butylkautschuk. (0,5 mm)

Widerstandszeit gegen Perforation: > 240 min

Latenzzeit: > 80 min

Wenn die Handschuhe wiederverwendet werden müssen, reinigen Sie sie vor dem Ausziehen und bewahren Sie sie an einem gut belüfteten Ort auf.

#### Schutz der Haut

Schutzkleidung.

Die Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen finden sich in der TRGS 500 (Deutschland).

#### Atemschutz

Das Tragen einer Atemschutzmaske ist nicht erforderlich, wenn die Anwendung vorschriftsmäßig und unter normalen Bedingungen erfolgt.

Atemschutz ist erforderlich bei:

Überschreitung des Grenzwerts

Unzureichende Belüftung.

Geeignetes Atemschutzgerät: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

Verwenden Sie nur Atemschutzgeräte mit dem CE-Zeichen und der vierstelligen Kontrollnummer.

#### Expositionsbegrenzung im Zusammenhang mit dem Umweltschutz

Nicht in die Kanalisation oder in fließende Gewässer gelangen lassen.

## KAPITEL 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                              |                  |                |
|------------------------------|------------------|----------------|
| Körperlicher Zustand: Farbe: | Klares Aerosol   |                |
| Geruch:                      | charakteristisch |                |
| pH-Wert:                     |                  | nicht bestimmt |

#### Status ändern

|   |  |                 |
|---|--|-----------------|
| Schmelzpunkt:                             |  | nicht bestimmt  |
| Anfänglicher Siedepunkt und Siedebereich: |  | 56 (Aceton) °C  |
| Sublimationspunkt:                        |  | nicht bestimmt  |
| Erweichungspunkt:                         |  | nicht bestimmt  |
| Fließpunkt:                               |  | nicht bestimmt  |
| Flammpunkt:                               |  | -20 (Aceton) °C |

#### Entflammbarkeit

|      |  |                |
|------|--|----------------|
| Gas: |  | nicht bestimmt |
|------|--|----------------|

#### Explosionsgefahr

Bei unzureichender Belüftung und/oder infolge der Verwendung Bildung explosiver/leichtentzündlicher Gemische möglich.

|                          |                     |
|--------------------------|---------------------|
| Untere Explosionsgrenze: | 0,7 (Aceton) Vol. % |
| Obere Explosionsgrenze:  | 6,1 (Aceton) Vol. % |
| Entzündungstemperatur:   | 237 (Limonene) °C   |

#### Selbstentzündungstemperatur

|                                |                |
|--------------------------------|----------------|
| Gas:                           | nicht bestimmt |
| Temperatur für die Zersetzung: | nicht bestimmt |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus

Datum der Überarbeitung:  
01.05.2024

Produktcode: 28136 00

Seite 9 von  
20

#### Oxidierende Eigenschaften

keine/keiner

Dampfdruck:

246 (Aceton) hPa

Dichte

:>0,76 g/cm<sup>3</sup>

Schüttdichte:

nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit:

nicht bestimmt

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Dynamische

nicht bestimmt

Viskosität:

nicht bestimmt

Kinematische

nicht

Viskosität: Fließdauer:

bestimmt

Dampfdichte:

nicht bestimmt

Verdunstungsrate:

nicht bestimmt

Test für die Trennung von

nicht bestimmt

Lösungsmitteln:

100%

Lösungsmittelgehalt:

#### 9.2. Sonstige Angaben

0%

Festkörpergehalt: nicht

bestimmt

### RUBRIK 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine Informationen verfügbar.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil, wenn die empfohlenen Lagerungs-, Anwendungs- und Temperaturbedingungen eingehalten werden.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Vgl. Kapitel 10.5.

Eine Erhitzung führt zu einem Druckanstieg und erzeugt ein Berstrisiko.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze fernhalten. Entzündungsgefahr.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei der Verwendung kann sich ein entzündliches/explosives Dampf-Luft-Gemisch bilden. Im Brandfall kann freigesetzt werden von: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid

### RUBRIK 11: Toxikologische Informationen

#### 11.1. Informationen zu toxikologischen

##### Wirkungen Toxikokinetik, Stoffwechsel und

##### Verteilung

Keine Informationen verfügbar.

##### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

| CAS-NR.   | Substanz                                     | Weg der Exposition | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
|-----------|--|--------------------|-------|---------|--------|---------|
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (D-Limonen) |                    |       |         |        |         |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus

Datum der Überarbeitung:

Produktcode:

Seite 10 von

01.05.2024

20

|  |   |               |           |           |              |  |
|--|---|---------------|-----------|-----------|--------------|--|
|  | mündlich  | LD50<br>mg/kg | >2000     | Ratte     | RTECS        |  |
|  | Haut  | LD50<br>mg/kg | >2000     | Kaninchen | IUCLID       |  |
| 64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere; Naphtha, |   |               |           |           |              |  |
|  | wasserstoffbehandelt, niedrig siedend<br>mündlich | LD50<br>mg/kg | >5000     | Rat       | ECHA Dossier |  |
|  | Haut  | LD50<br>mg/kg | >2000     | Kaninchen | ECHA Dossier |  |
|  | Inhalation (4 h) Aerosol                          | LC50          | 5,61 mg/l | Rat       | ECHA Dossier |  |
| 67-64-1 Aceton; Propan-2-on; Propanon                                    |   |               |           |           |              |  |
|  | mündlich  | LD50<br>mg/kg | >5000     | Rat       | ECHA Dossier |  |
|  | Haut  | LD50<br>mg/kg | >2000     | Kaninchen | ECHA Dossier |  |
|  | Inhalation (4 h) Dampf                            | LC50          | 50,1 mg/l | Rat       | RTECS        |  |

#### Reizung und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschäden/Augenreizung: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierende Effekte

Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen. ((R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (D-Limonen)) Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Stellen Sie sicher, dass Personen mit Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemwegserkrankungen nicht an einem Arbeitsplatz eingesetzt werden, an dem die Zubereitung verwendet wird.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde, fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. (R)-p-Mentha-1,8-dien:

In vitro Mutagenität: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) = negativ.

Bibliographie: ECHA Dossier; Karzinogenetik: Methode: OECD Guideline 451 (Carcinogenicity Studies);

Spezies: Ratte; Testdauer: 2 Jahre; Ergebnis: NOAEL  $\geq$  300  $\leq$  600 mg/kg; Bibliographie: ECHA Dossier

Naphtha (Erdöl), hydrobehandelt, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend:

Mutagenität in vitro: Methode: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test); Ergebnis:

negativ. Bibliographie: ECHA Dossier; Karzinogenetik: Methode: (dermal.) OECD Guideline 451

(Carcinogenicity Studies); Spezies: Maus.; Testdauer: 2 Jahre; Ergebnis: negativ. Bibliographie: ECHA

Dossier; Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity

Study); Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL  $\geq$  20000 mg/kg; Bibliographie: ECHA Dossier; Ergebnis: NOAEL

$\geq$  20000 mg/kg; Bibliographie: ECHA Dossier.

Entwicklungsschädigend / teratogene Wirkungen: Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental

Toxicity Study); Spezies: Ratte Ergebnis: NOAEL = 239000 mg/kg; Bibliographie: ECHA Dossier

Aceton:

Subchronische orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in

Rodents); Spezies: Maus; Expositionszeit: 90d; Ergebnis: NOAEL = 4858 mg/kg; Bibliographie: ECHA

Dossier; Mutagenität in vitro: Methode: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test);

Ergebnis: negativ. Bibliographie: ECHA Dossier; Keine experimentellen Hinweise auf Karzinogenität beim

Menschen verfügbar. Bibliographie: ECHA Dossier; Entwicklungstoxisch / teratogene Wirkung: Methode:

OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study); Spezies: Ratte; Expositionszeit: 14d; Ergebnis:

NOAEL = 11000 ppm; Bibliographie: ECHA Dossier

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. (R)-p-

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus

Datum der Überarbeitung:

Produktcode:

Seite 11 von

01.05.2024

20

Mentha-1,8-dien:

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus

Datum der Überarbeitung:  
01.05.2024

Produktcode: 28136 00

Seite 12 von  
20

Subakute orale Toxizität: Spezies: Maus. NOAEL = 1650 mg/kg; Literatur: ECHA Dossier Naphtha (Erdöl), wasserstoffbehandelt, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend:

Subchronische Inhalationstoxizität:

Methode: OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies); Expositionszeit: 2 Jahre; Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEC = 1402 mg/m<sup>3</sup>; Bibliographie: ECHA Dossier

Aceton:

Subchronische orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents); Spezies: Maus; Expositionszeit: 90d; Ergebnis: NOAEL = 4858 mg/kg; Bibliographie: ECHA Dossier

**Gefahr durch Aspiration**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**Spezifische Effekte während Tierversuchen**

Keine Informationen verfügbar.

**RUBRIK 12: Ökologische Informationen****12.1. Toxizität**

| CAS-NR.    | Substanz  | Dosis               | [h]   [d] | Art                            | Quelle   | Methode      |
|------------|---|---------------------|-----------|--------------------------------|----------|--------------|
| 5989-27-5  | (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (D-Limonen)                                      |                     |           |                                |          |              |
|            | Akute Toxizität für Fische  | LC50 0,7 mg/l       | 96 h      | Pimephales                     | promelas | ECHA Dossier |
|            | Akute Toxizität für Schalentiere  | EC50 0,36 mg/l      | 48 h      | Daphnia magna                  |          | ECHA Dossier |
| 64742-48-9 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte wasserstoffbehandelt, niedrig siedend |                     |           |                                |          |              |
|            | Akute Toxizität für Fische  | LC50 LL50: 8,2 mg/l | 96 h      | Pimephales promelas            |          | ECHA Dossier |
|            | Akute Toxizität für Algen   | EC50r 3,1 mg/l      | 72 h      | Pseudokirchnerella subcapitata |          | ECHA Dossier |
|            | Akute Toxizität für Schalentiere  | EC50 4,5 mg/l       | 48 h      | Daphnia magna                  |          | ECHA Dossier |
|            | Toxizität für Krustentiere  | NOEC 2,6 mg/l       | 21 d      | Daphnia magna                  |          | ECHA Dossier |
| 67-64-1    | Aceton; Propan-2-on; Propanon   |                     |           |                                |          |              |
|            | Akute Toxizität für Fische  | LC50 5540 mg/l      | 96 h      | Onchorhynchus mykiss           |          | ECHA Dossier |
|            | Akute Toxizität für Schalentiere  | EC50 8800 mg/l      | 48 h      | Daphnia pulex                  |          | ECHA Dossier |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| CAS-NR.    | Substanz   | Methode   | Wert                     | d  | Quelle       |
|------------|--|---|--------------------------|----|--------------|
|            |  | Bewertung   |                          |    |              |
| 5989-27-5  | (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (D-Limonen)   | OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E             | 80 %                     | 28 | ECHA Dossier |
|            |  | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). |                          |    |              |
| 64742-48-9 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere; Naphtha mit Wasserstoff behandelter Punkt | OECD Guideline 301 F                              | niedriger Siedepunkt 77% | 28 | ECHA Dossier |
|            |  | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). |                          |    |              |
| 67-64-1    | Aceton; Propan-2-on; Propanon  | OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C  | 90%                      | 28 | ECHA Dossier |
|            |  | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). |                          |    |              |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus

Datum der Überarbeitung:  
01.05.2024

Produktcode: 28136 00

Seite 13 von  
20

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

##### Verteilungskoeffizient n-

| Octanol/Wasser |  |         |
|----------------|--|---------|
| CAS-NR.        | Substanz                                     | Log Pow |
| 5989-27-5      | (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (D-Limonen) | 4,23    |
| 67-64-1        | Aceton; Propan-2-on; Propanon                | -0,24   |

##### FBC

| CAS-NR.   | Substanz                                     | FBC  | Spezies | Quelle |
|-----------|--|------|---------|--------|
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (D-Limonen) | 1022 | QSAR    | ECHA   |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

die Bestandteile dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT oder vPvB.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

## RUBRIK 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Methoden der Abfallbehandlung

##### Entsorgungsempfehlungen

Die Entsorgung muss gemäß den Vorschriften der örtlichen Behörden erfolgen. Nicht verschmutzte und vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Je nach Berufszweig und Prozess muss die Einstufung in eine Abfallkategorie gemäß der europäischen Richtlinie EWC (european waste catalogue) erfolgen.

Vorschlagsliste für Abfallcodes/-bezeichnungen nach dem EAK :

##### Abfallentsorgungscode - Produkt

160504 ABFALL, NICHT ANDERSWO AUF DER LISTE BESCHRIEBEN; gebrauchte Gase in Druckbehältern und Chemikalien; Gase in Druckbehältern (einschl. Halone), die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

##### Abfallentsorgungscode - Rückstände

160504 ABFALL, NICHT ANDERSWO AUF DER LISTE BESCHRIEBEN; gebrauchte Gase in Druckbehältern und Chemikalien; Gase in Druckbehältern (einschl. Halone), die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

##### Abfallentsorgungscode - Kontaminierte Verpackungen

150104 VERPACKUNGEN UND VERPACKUNGSABFÄLLE, ABSORPTIONSMITTEL, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG A. N. G; Verpackungen und Verpackungsabfälle (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Metallverpackungen

##### Die Entsorgung von kontaminierten Verpackungen

Kontaminierte Verpackungen müssen wie die Substanz behandelt werden.

## RUBRIK 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

- 14.1. Nummer der Vereinten Nationen:** UN 1950
- 14.2. Offizielle Bezeichnung von Transport der UNO:** AEROSOLS
- 14.3. Gefahrenklasse(n) für das Transport:** 2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus

Datum der Überarbeitung:

Produktcode: 28136 00

Seite 14 von

01.05.2024

20

14.4. Verpackungsgruppe: -

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus

Datum der Überarbeitung:  
01.05.2024

Produktcode: 28136 00

Seite 15 von  
20

Etiketten: 2.1



Einstufungscode: 5F  
 Besondere Bestimmungen: 190 327 344 625  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E0  
 Kategorie des Transports: 2  
 Beschränkungscode für Tunnel: D

## Binnenschiffahrtstransport (ADN)

**14.1 UN-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Offizielle Benennung von Transport der UNO:** AEROSOLS  
**14.3. Gefahrenklasse(n) für den Transport:** 2  
**14.4 Verpackungsgruppe:** -  
 Etiketten: 2.1



Einreihungscode: 5F  
 Besondere Vorschriften: 190 327 344 625  
 1 L  
 Begrenzte Menge (LQ): Freigestellte Menge: E0

## Seeschiffstransport (IMDG)

**14.1. Nummer der Vereinten Nationen:** UN 1950  
**14.2. Offizielle Bezeichnung von Transport der UNO:** AEROSOLS  
**14.3. Gefahrenklasse(n) für den Transport:** 2.1  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
 Etiketten: 2.1



Marine pollutant: Yes  
 Besondere Bestimmungen: 63, 190, 277, 327, 344, 381,959  
 1000 mL  
 Begrenzte Menge (LQ): Freigestellte Menge: E0  
 F-D, S-U  
 EmS:

## Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. Nummer der Vereinten Nationen:** UN 1950  
**14.2. Offizielle Bezeichnung von Transport der UNO:** AEROSOLS, flammbar

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus**

Datum der Überarbeitung:

Produktcode: 28136 00

Seite 16 von

01.05.2024

20

**14.3. Gefahrenklasse(n) für den**

2.1

**Transport:**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus**Datum der Überarbeitung:  
01.05.2024

Produktcode: 28136 00

Seite 17 von  
20**14.4. Verpackungsgruppe:**

-

Etiketten:

2.1



Besondere Bestimmungen:

A145 A167 A802

Begrenzte Menge (LQ)

30 kg G

(Passagierflugzeug): Passenger LQ:

Y203

Freigestellte Menge:

E0

IATA-Verpackungsanweisungen (Linienflugzeuge):

203

IATA-Höchstmenge (Linienflugzeuge):

75 kg

IATA-Verpackungsanweisungen (Cargo):

203

IATA-Höchstmenge (Cargo):

150 kg

**14.5. Gefahren für die Umwelt**GEFÄHRLICH FÜR  
DIE UMWELT:

ja



Gefährliche Stoffe:

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer**

Siehe Abschnitt 6-8

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Marpol-Übereinkommens und des IBC-Codes**

nicht anwendbar

**RUBRIK 15: Angaben zu den Rechtsvorschriften****15.1. Für den Stoff oder das Gemisch geltende besondere Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/-gesetze****Regulatorische Informationen EU**

2010/75/UE (COV):

Keine Informationen verfügbar. Keine

2004/42/CE (COV):

Informationen verfügbar.

Angaben zur Richtlinie

P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

2012/18/UE (SEVESO III):

Zusätzliche Informationen:

E1

**Zusätzliche Informationen**

Aerosol-Richtlinie (75/324/EWG)

REACH 1907/2006 Anhang XVII Nr. (Gemisch): 3, 40

Das Gemisch ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] als gefährlich eingestuft.

**Nationale Gesetzgebung**

Beschäftigungsbeschränkung:

Die Beschränkungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes (94/33/EG) sind zu beachten.

Klasse Wassergefährdungsklasse (D):

3 - Stellt eine sehr ernste Gefahr für das Wasser dar.

**15.2. Beurteilung der Chemikaliensicherheit**

Für die folgenden Stoffe in diesem Gemisch wurde eine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt: Aceton; Propan-2-on; Propanon

**RUBRIK 16: Sonstige Informationen****Änderungen**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus

Datum der Überarbeitung:  
01.05.2024

Produktcode: 28136 00

Seite 18 von  
20

Rev 1,0; Erste Veröffentlichung; 10.02.2015  
Rev. 2,0 Die Änderungen in Kapitel: 2,3,6,7,8,9,10,11,12,14,15,16; 17.04.2019

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße CAS Chemical Abstracts Service  
DNEL: Derived No Effect Level (Wert ohne Wirkung)  
IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER (INTERNATIONALE AGENTUR FÜR KREBSFORSCHUNG)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
(Internationaler Seeverkehrscode für gefährliche Güter)  
IATA: International Air Transport Association  
(Internationaler Lufttransportverband)  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organization (Internationale Zivilluftfahrtorganisation)  
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Germany) LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Letale Dosis, 50 Prozent  
NOAEL: No observed adverse effect level (kein beobachteter Nebenwirkungspegel)  
NOAEC: No observed adverse effect concentration  
(Keine beobachtete Nebenwirkungskonzentration)  
NTP: National Toxicology Program (Nationales Toxikologieprogramm)  
N/A: nicht anwendbar  
OSHA: Occupational Safety and Health Administration  
PNEC: Predicted No Effect Concentration (Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration)  
PBT: Persistent bioaccumulative toxic  
RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail (Internationale Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter auf der Schiene)  
SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act SVHC: Substance of very high concern (Substanz von sehr hoher Bedeutung)  
TRGS Technische Regeln fuerGefahrstoffe  
TSCA: Toxic Substances Control Act (Gesetz zur Kontrolle giftiger Substanzen)  
VOC: Volatile Organic Compounds (Flüchtige organische Verbindungen)

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

| Klassifizierung          | Klassifizierungsverfahren           |
|--------------------------|-------------------------------------|
| Aerosol 1; H222-H229     | Auf der Grundlage der Kontrolldaten |
| Skin Irrit. 2; H315 Skin | Berechnungsmethode                  |
| Sens. 1; H317 Aquatic    | Berechnungsmeth                     |
| Acute 1; H400            | ode                                 |
| Aquatic Chronic 1; H410  | Berechnungsmeth                     |

ode

Berechnungsmeth

ode

#### Text der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H222 H229 H304 H315 H317 H319 H336 H400 H410 EUH066  
H225  
H226

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus

Datum der Überarbeitung:

Produktcode: 28136 00

Seite 19 von

01.05.2024

20

E  
x  
t  
r  
e  
m  
  
e  
n  
t  
z  
ü  
n  
d  
b  
a  
r  
e  
s  
  
A  
e  
r  
o  
s  
o  
l  
.  
  
F  
l  
ü  
s  
s  
i  
g  
k  
e  
i  
t  
  
u  
n  
d  
  
D  
ä  
m  
p  
f  
e  
  
h  
o  
c  
h

entzündlich. Entzündbare Flüssigkeit und Dämpfe.  
Druckbehälter: Kann unter Hitzeeinwirkung bersten.  
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Hautreizungen.  
Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.  
Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Sehr giftig für Wasserorganismen, verursacht längerfristige schädliche Wirkungen.  
Wiederholte Exposition kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DuroSpray® Klebstoffreiniger citrus**Datum der Überarbeitung:  
01.05.2024

Produktcode: 28136 00

Seite 20 von  
20**Zusätzliche Informationen**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]: - Einstufungsverfahren:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsmethode.

Umweltgefahren: Berechnungsmethode.

Physikalische Risiken: Basierend auf den Kontrolldaten und / oder berechnet. und / oder geschätzt.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Diese Informationen sollen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem Produkt liefern, das Gegenstand dieses Sicherheitsdatenblattes ist, insbesondere hinsichtlich Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung. Die Hinweise sind nicht auf andere Produkte übertragbar. Sofern das Produkt mit anderen Materialien gemischt oder verarbeitet wird, gilt dieses Sicherheitsdatenblatt nicht automatisch für das so entstandene Material.

*(Alle Angaben zu den gefährlichen Bestandteilen wurden jeweils aus der neuesten Version des Sicherheitsdatenblatts des Unterauftragnehmers entnommen).*